

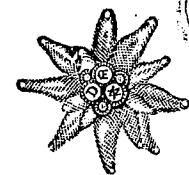
A. 1/2

1893

Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein
Sektion

Garmisch-Partenkirchen

mit dem Sitz in Garmisch
Anerkannter Verein.



26hnter Jahresbericht

der

Sektion Magdeburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1893.



Magdeburg.

Druck von E. Baensch jun.
1894.

Magdeburg, im Januar 1894.

Nachdem unsere Section am 1. Januar d. J. das zehnte Jahr ihres Bestehens zurückgelegt hat, dürfte es an der Zeit sein, einen Rückblick auf ihre bisherige Entwicklung zu thun.

Am 24. November 1883 beschlossen 39 hiesige Alpenfreunde, von denen 18 schon früher dem D. und Ö. Alpenverein, zerstreut in 7 verschiedenen Sectionen, angehört hatten, die Bildung einer selbstständigen Section Magdeburg. Dieselbe trat am 1. Januar 1884 mit 86 Mitgliedern in das Leben. Ihre weitere Entwicklung ergibt sich aus nachstehender Uebersicht:

	Bestand.	Zugang.	Zusammen.	Abgang.	Verblieben.
1884	86	25	111	6	105
1885	105	43	148	10	138
1886	138	39	177	8	169
1887	169	46	215	12	203
1888	203	37	240	13	227
1889	227	23	250	17	233
1890	233	25	258	13	245
1891	245	27	272	19	253
1892	253	25	278	25	253
1893	253	30	283	15	268

Im Ganzen sind während der 10 Jahre eingetreten 406, ausgeschieden 138 Mitglieder. Unter letzteren sind 19 verstorben. Von 14 ist uns bekannt geworden, daß sie zu anderen Sectionen übergetreten sind.

Von den 39 Mitgliedern, welche am 24. November 1883 die Bildung der Section Magdeburg beschlossen, gehören derselben gegenwärtig noch 23 an. Die Namen derselben sind in dem Mitglieder-Verzeichniß durch den Druck hervorgehoben.

Die Versammlungen fanden bis Juni 1885 in der „Stadt Prag“, im September 1885 im Fürstenhof, von October 1885 bis November 1888 im Centralhotel, von December 1888 bis November 1889 im Continentalhotel und seit December 1889 bis jetzt in der „Freundschaft“ statt. Folgende Mitglieder hielten darin Vorträge: Der Unterzeichnete 18; Pastor Hofmann 9; Dr. H. Wolterstorff 8; Fr. Kaas und Probst Dr. Urban je 6; Gymn.-Director Paulsiek 5; Prof. Besser, Dr. W. Humbert und A. Kampf je 3; Dr. D. Dandwortt, Dr. Halbsaß, Dr. Hempel, Steuerrath Rienow, Amtsrichter Rusche, Dr. E. Schulz und Amtsgerichtsrath H. Schulze je 2; Dr. Aly, Consistorialrath v. Bamberg, Carl P. Bartels, D. Bartels-Bartels-hof, Dr. Briegleb, Wilh. Fahrenhorst, Dr. D. Hager, Dr. Hartung, Ad. Müller, Fr. Neumann und Dr. W. Schulz je 1. Außerdem hatten folgende Mitglieder anderer Sectionen u. die Güte, uns durch Vorträge zu erfreuen: Univ.-Prof. Frhr. v. Fritsch-Halle (1884), Prof. Dr. E. Schulze-Leipzig (1885), Director Spieß hier (1890), Dr. Hans Meyer-Leipzig (1891), Leon Treptow-Berlin (1892) und E. Singelmann-Schöppenstedt, S. Braunschweig (1893). Ferner hatten wir den Dichter Rosegger-Graz (1885), Dr. Rud. Falb-Leipzig (1887), Dr. E. Voeck-Berlin und Ritter C. v. Carro-Graz (1892) zu Vorträgen eingeladen.

Die Stiftungsfeste wurden gefeiert am 24. Januar 1885 und 20. Januar 1886 im Centralhotel, am 26. Februar 1887 in der Börse, am 2. März 1889 im „Berein“, am 29. März 1890 und am 29. April 1891 in der „Freundschaft“, endlich am 4. März 1893 bei Wuthe.

Der anfänglich auf 10 M. festgesetzte Jahresbeitrag wurde auf Grund einstimmigen Beschlusses in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. November 1888 auf 12 M. erhöht. Wir wurden dadurch in den Stand gesetzt, eine umfangreichere selbstständige alpine Thätigkeit zu entfalten. Die hervorragenden Ergebnisse derselben sind der Bau der Magdeburger- und der Tribulaun-Hütte.

Der Bau der Magdeburger-Hütte am Fuße der Schneepitze im innersten Pferschthal (2422 m), welcher bereits seit Mai 1884 geplant wurde, kam wegen großer, zu überwindender

Schwierigkeiten erst im Sommer 1887 zur Ausführung, und ist in den von uns vorgeschriebenen Maßen durch den Baumeister Michael Kelderer in Sterzing in musterhafter Weise hergestellt worden. Der Bau der Hütte hat 3158 fl. 28 kr. ö. W., die Einrichtung derselben, zu der von vielen Mitgliedern, namentlich dem Herrn Fr. Niehle, ansehnliche Geschenke gewidmet wurden, nur 921,24 M. gekostet. Aus der Centralkasse erhielten wir dazu eine Beihilfe von 2000 M. Zur Aufbringung der übrigen Kosten im Betrage von ca. 4500 M. wurden 180 Stück unverzinsliche Antheilscheine über 25 M. ausgegeben, deren Rückzahlung bis Ende 1892 erfolgt ist. Diese Hütte, welche am 17. August 1887 feierlich eröffnet wurde, ist bisher im Ganzen von 766 Touristen (abgesehen von Führern und Trägern) besucht worden und hat sich der allgemeinsten Anerkennung zu erfreuen. Die Kosten der Unterhaltung sind bisher aus den Einnahmen zu bestreiten gewesen. Erhebliche Kosten für die Besserung der Wege (zusammen ca. 500 M.) konnten ohne Inanspruchnahme der Sectionskasse bestritten werden, weil manche Mitglieder auf die Rückzahlung ihrer Antheilscheine zu Gunsten des Wegebaufonds Verzicht geleistet haben.

Der Bau der Tribulaun-Hütte am Westfuße des Tribulaun-Regels in der Nähe des Sonnen-Sees (2300 m) ist, nachdem er in der ordentlichen Hauptversammlung am 19. Januar 1892 beschlossen worden war, im Sommer 1892 durch den Baumeister M. Kelderer in Sterzing für den Preis von 1437 fl. 64 kr. ö. W. zur Ausführung gebracht und hat einschließlich der Einrichtung, zu der uns wieder von verschiedenen Seiten, namentlich von Herrn Fr. Niehle, namhafte Geschenke gewidmet wurden, im Ganzen 3122 M. 90 Pf. gekostet. Es wurden uns hierzu aus Centralfonds 1200 M. gewährt, die übrigen Kosten aber durch Ausgabe von 72 Stück unverzinslicher Antheilscheine zu 25 M. gedeckt, von denen $\frac{1}{3}$ im Jahre 1893 zurückgezahlt worden ist. Diese in kleineren Maßen erbaute, am 30. August 1892 feierlich eröffnete Hütte, welche sich durch eine überaus liebliche Lage und erhabene Aussicht auszeichnet, wurde im Jahre 1892 von 20, im Jahre 1893 von 25 Touristen zum Uebernachten benutzt; es erstiegen davon 15 und 13, darunter 1 Dame, zusammen 28 den Tribulaun, welcher vorher (von 1874 bis 1891) im Ganzen nur von 24 Touristen bestiegen worden war.

Im Uebrigen hat unsere Thätigkeit in den Alpen vornehmlich auf folgende Zwecke sich erstreckt:

Zu dem Straßenbau im Sulden-Thal haben wir 100 fl., zu dem Wegebau im Kapruner-Thal 150 M. beigetragen.

Sodann haben wir, zum Theil aus der Sectionskasse, größtentheils jedoch aus freiwilligen Beiträgen unserer Mitglieder, manchen Nothleidenden in den Alpenländern beigegeben. Abgesehen von den Beiträgen zur Führerunterstützungskasse, welche wir mit 20 Pf. jährlich für jedes Mitglied von Anfang an regelmäßig entrichtet haben, und abgesehen von jährlich 20 fl., welche wir dem Herrn Pfarrer Mantinger seit dem Jahre 1886 zu Weihnachtsbescheerungen für seine Schulkinder in die Hand gegeben haben, sind wir in zahlreichen Fällen von Noth, von der die Alpenländer so häufig heimgesucht werden, helfend zugetreten. So haben wir dem Bergführer Kral in Gossensaß 50 fl. als Beihülfe zum Wiederaufbau seines abgebrannten Hauses gewährt, den Hinterbliebenen des Curaten Senn in Nentift 48 M. zugewendet und für die Hinterbliebenen der am 10. Dezember 1892 durch eine Lawine verunglückten hervorragenden Führer Johann Windisch und Josef Mühlsteiger in Pflerssch im Ganzen 190 fl. beigetragen. Erheblich waren unsere Spenden für die durch Ueberschwemmung in Noth gerathenen Alpenbewohner. Sie betragen aus Anlaß der Ueberschwemmungen in Tirol, Kärnten und Krain im Jahre 1885 465 M. und im Jahre 1886 234 M.; in Tirol und Vorarlberg 1888 165 M., im Rheinthal (Vorarlberg) 1890 50 M., im Eisackthal (Nollmann), Canal-Thal und Ober-Krain 1891 155 M. und im Martell-Thal 1891 43,50 M.

Im Ganzen haben wir in den Alpenländern bisher, theils zu Hütten- und Wegebauten, theils zur Unterstützung Nothleidender, gegen 10400 M. aus unsern Mitteln verwendet.

Mit Genugthuung können wir ferner feststellen, daß die deutschen Alpen alljährlich von einer großen Zahl unserer Mitglieder bereist wurden, und daß darin bald kaum noch ein Thal, ein Foch, ein Berggipfel zu finden sein dürfte, der nicht schon von dem Fuße eines unserer Mitglieder berührt wurde. Der Name der Section Magdeburg hat in dem ganzen Gebiet der deutschen Alpen einen guten Klang, dies gilt vor Allem von dem Pflerssch-Thal, auf welches sich unsere Thätigkeit hauptsächlich erstreckt hat und

worin wir ein gewisses Heimathsrecht erworben haben. Dort begrüßt uns außer der Magdeburger-Hütte auch die Magdeburger Scharte (3120 m), der bis dahin unbenannte vergletscherte Uebergang vom Feuersteinferner in Pflerssch nach dem Hangenden Ferner in Ridnaun zwischen Agl-Spize und Westlichem Feuerstein, für welchen dieser Name, von dem Unterzeichneten im Jahre 1889 in Vorschlag gebracht,¹⁾ sich rasch eingebürgert hat. Ein Beweis der Sympathie, deren sich unsere Section in jenem Alpengebiet zu erfreuen hat, darf auch darin erblickt werden, daß zwei bemerkenswerthe, bis dahin noch unbenannte Objecte im Pflersschthal auf die Anregung des Herrn Pfarrers Mantinger in Pflerssch bezw. des Herrn L. Purtscheller in Salzburg unter dem Beifalle der Thalbewohner nach dem Vorsitzen unserer Section benannt worden sind. Es sind dies der durch den Abfluß des Stubenfernners gebildete kleine See auf dem Plateau der Magdeburger-Hütte und die bisher noch nicht gemessene, etwa 3150 m hohe Spize in dem Kamm zwischen Feuersteinferner und Ridnaun, 800 m östlich von der Agl-Spize, welche am 2. September 1889 von jenem als ersten Touristen bestiegen wurde.²⁾ Dankbar haben wir anzuerkennen, daß wir bei allen unseren Unternehmungen von dem Vertrauen der Einwohner wie der k. k. Behörden insbesondere der k. k. Forst- und Domainen-Direktion in Innsbruck, der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Brigen und des k. k. Bezirksamtsgerichts in Sterzing, getragen worden sind und daß uns dabei namentlich Seitens des Herrn Pfarrers Mantinger in Pflerssch wie nicht minder auch der Herren Brüder Ludwig und August Groebner in Gossensaß jederzeit bereitwillige Förderung zu Theil geworden ist.

Ueber das Jahr 1893 ist noch Folgendes anzuführen:

I. Unsere Section trat in dasselbe mit 253 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres wurden 30 neu aufgenommen; dagegen schieden 15 aus und zwar 4 durch Tod, nämlich der Generaldirector C. Listemann, ein Mitbegründer der Section, der Kaufmann Justin Fricker, der Dr. med. Herr. Henneberg und der Herzogliche Staatsrath Balduin v. Chaumontet aus Altenburg (Sachsen). Wenn wir schon allen diesen dahin-

¹⁾ Mittheil. 1889 S. 295 ff.

²⁾ Erschließung der Ostalpen. Heft 13 S. 406.

geschiedenen Mitgliedern ein treues Andenken bewahren, so hat uns der Tod des zuletzt Genannten mit besonders tiefem Schmerz erfüllt. Derselbe ist am 21. August Mittags gegen 12 Uhr beim Abstieg vom Schwarzenstein nach der Berliner Hütte, den er allein mit dem über 60 Jahr alten Träger Joh. Gruber unternahm, durch eine Schneebrücke in eine etwa 4 Fuß breite Gletscherspalte eingebrochen, da das Seil riß; etwa 21 m tief abgestürzt und verunglückt.¹⁾ Er ist hierbei leider von einem Mangel an Vorsicht nicht freizusprechen; indeß gereicht ihm zur Entschuldigung, daß der Schwarzensteintees, ein sehr zahmer Gletscher, alljährlich von vielen Hunderten von Touristen, zum Theil führerlos, begangen wird, ohne daß dabei jemals ein solches Unglück sich ereignet hätte. —

Wir sind hiernach mit 268 Mitgliedern in das Jahr 1894 eingetreten, zu denen inzwischen 9 neue Mitglieder gekommen sind, sodaß wir heute 277 Mitglieder zählen.

II. In den Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

1. Im Januar von Herrn Pastor Hofmann über die Traversirung des Oplerer von Westen her über den Nordwest-Grat mit Abstieg nach Osten.

2. Im Februar von Herrn Professor Dr. Aly über Reise-Erinnerungen aus Italien.

3. Im März von Herrn Amtsrichter Rusche über die Erstbeigung der Marmolada und des Gr. Glockner.

4. Im April von Herrn C. Singelmann aus Schöppenstedt über seine Reise im Totunheimer Hochgebirge (Norwegen).

5. Im Mai von Herrn Gymn.-Director Dr. Briegleb über das Thema: „Victor Scheffel als Tourist“.

6. Im September von dem Vorsitzenden über seine diesjährigen Hochtouren.

7. Im October von Herrn Dr. med. O. Hager über seine Reise durch Ungarn auf die Hohe Tatra.

8. Im November von Herrn Propst Dr. Urban über Reise-Erinnerungen aus Norwegen.

9. Im December von Herrn Dr. W. Humbert über seine Reise durch die Zillertaler Alpen.

1) Mittheilungen S. 202.

Allen Vortragenden, vor Allen aber dem Herrn C. Singelmann-Schöppenstedt, erstatten wir für den unserm Vereinsleben hierdurch erwiesenen wichtigen Dienst auch an dieser Stelle herzlichsten Dank.

III. Das Stiftungsfest, welches am 4. März als „Herrenabend“ bei Wuthe unter Theilnahme von 48 Mitgliedern und Gästen gefeiert wurde und einen sehr frohen Verlauf nahm, galt insbesondere dem scheidenden Schatzmeister Herrn M. Pömmmer, dem dabei als Zeichen des Dankes für seine neun Jahr lang mit großer Hingabe musterhaft geführte Verwaltung neben einem von Herrn Pfarrer Mantinger in Pflerssch gesandten Kränzlein von Edelweiß ein Aquarellbild von der Magdeburger-Hütte, gefertigt von der Meisterhand des Dombenefiziaten Gatt in Briegen, überreicht wurde.

Am 11. Juni fand bei schönem Wetter eine Harzfahrt statt, an der 11 Damen und 12 Herren Theil nahmen (von Hasserode aus durch die Steinerne Renne nach den Hohne-Klippen; zurück über Vorwerk Hohne und Drei Annen). An das Festmahl bei Hesselbarth schloß sich ein fröhliches Tänzchen.

Auf der Generalversammlung in Zell a. See (16.—18. Juli) wurden wir durch den Vorsitzenden der S. Leipzig, Herrn Dr. Heinze vertreten, da unser Schriftführer, Herr Stadtrath M. Fischer, welcher unsere Vertretung übernommen hatte, in letzter Stunde in Berchtesgaden erkrankte.

IV. Der Besuch der Magdeburger-Hütte übertrifft in diesem Jahre an Zahl den des Vorjahres noch um 21. Im Ganzen besuchten die Hütte 176 Personen, darunter 27 Damen.

Die Besuchszeit erstreckte sich vom 4. Juni bis zum Jahres-schluss. Es besuchten die Hütte im Monat Juni 3, Juli 59, August 92, September 16, October 2 Touristen, endlich am Sylvester-Abend 4 Münchener Herren (C. Menner, M. van Hees, A. Fuchs und C. Friederich). Unter den Besuchern waren 24 (6 Damen) aus Magdeburg, nämlich: Frau Herrc nebst 2 Söhnen und Lieschen Kuprecht, Frau Helene Warnecke nebst Sohn, Tochter und Frä. Kühn, Herr Dr. Braune mit Frau und 2 Söhnen, sowie die Herren Gustav Bretschneider, Reifsmann, C. Heiligtag, Geheimer Justizrath Steinbach, Brem-

Lieut. von Wedel, Pastor Hofmann, Dr. Alberti, Otto Voigt, Fr. Kaag, D.-M.-N. Kocholl, Dr. W. Humbert und Gust. Könnecke.

Von den Besuchern stammten 30 aus Oesterreich-Ungarn, 129 aus Deutschland, 13 aus dem Auslande.

Nach den Eintragungen in das Hüttenbuch wanderten auf die Schneespitze 35, Wilden Freiger 8, Nürnberger Hütte 24, Magdeburger Scharte 1, Aglspitze 6, Teplitzer Hütte 7, Feuersteine 16, Müllerhütte 11, Pflerscher Hochjoch 9, Hohe Zant 3, Zuckerhutl 2, Sölden 2, Wilder Pfaff 1, Weißwandspitze 3. Rundtour auf alle Spigen 1.

Die Tribulaun-Hütte besuchten 25 Personen, darunter 1 Dame (Fr. Marie Schrotky aus Elberfeld). Den Tribulaun erstiegen 11 Personen, darunter gedachte Dame als erste unter den Erstiegern. Sechs Herren mußten des schlechten Wetters wegen auf halbem Wege umkehren; 2 Herren aus Wien beabsichtigten die Besteigung des Tribulaun ohne Führer zu unternehmen. Von den Besuchern waren aus Magdeburg die Herren C. Heiligtag, Dr. Briegleb, Fr. Kaag, Dr. Alberti, Otto Voigt, D.-M.-N. Kocholl.

Weitere Ausflüge von der Hütte unternahmen nach dem Pflerscher Winkel 1, Gschnitz 2, Weißwandspitze 2, Hohe Zant 1.

Dem Wegebaufonds sind auch in diesem Jahre wieder 50 Mk. durch Verzichtleistung auf den Ersatz für ausgeloste Antheilscheine überwiesen. Von dem im vorigen Jahre angewiesenen Betrag von 100 fl. zur Herstellung des Weges von der Tribulaun zur Magdeburger Hütte sind erst fl. 31,20 zur Abhebung gelangt.

V. Folgende von unseren Mitgliedern ausgeführte Hochtouren sind zu unserer Kenntniß gelangt:¹⁾

Dr. Braune: Zugspitze 2960 m, Anthorspitze 2726 m, Schneespitze 3176 m.

Director Dr. Briegleb: Niederjoch (Deythal) 3017 m, Tribulaun-Hütte.

Fr. Agathe Brünicke, Fr. Erna Gose und Fr. Agnes Bethge: Hinterhorn (Boferer Steinberge) 2503 m; Sonntagshorn 1962 m, Gr. Watzmann, mittlere Spitze 2740 m, Untersberg mit Geieregg 1801 m, Salzburger Hochthron 1851 m, Berchtesgadener Hochthron 1975 m, Hoher Tauern 2463 m, Anfogel 3253 m, Triglav 2867 m, Dachstein 2996 m. Außerdem Fr. Bethge

¹⁾ Höhen über 3000 m sind fett gedruckt.

allein: Kitzsteinhorn 3194 m. sowie Fr. Brünicke und Fr. Gose Hochfelln 1671 m.

Dr. D. Hager: Hohe Lätza (Hunfalvy-Joch 2408 m, Meeresspitze 2508 m, Polnische Raun 2196 m, Bad Schmecks). Riesengebirge (Schneefoppe 1605 m am 22. und 23. December).

Dr. Halbsaß: Hoher Gletsch 2490 m, Frauhittjattel 2242 m, Jochscharte (zwischen Villnöß u. Nchislesthal) 2416 m, Col Rodella, Carezza-Paß, Joch, Grimm, Weißhorn; ferner Kreuzspitze 2491 m, Hochjoch 2312 m, Schrimbler 2205 m, Seejoch 2219 m, Fleimsferjochl 2123 m, letztere in den Palauer Bergen.

Dr. Hennige: Speißboden 2590 m, Gr. Windschar 3042 m, Grubscharte 2803 m, Schneebiger Rod 3360 m.

Pastor Hofmann: Gr. Watzmann (mittlere Spitze) 2740 m, Sonnenblit 3103 m, Monte Cristallo 3199 m, Tofana (mittl. höchster Gipfel) 3241 m, Plose 2501 m, Aglspitze 3152 m, westl. Feuerstein 3262 m, östl. Feuerstein 3265 m, Schneespitze 3176 m.

Dr. W. Humbert: Greizer Hütte, Schwarzenstein 3367 m (über das Floitenkees mit Abstieg nach der Berliner Hütte), Feldkopf 3030 m, Gr. Greiner 3196, Schönbichserhorn 3132 m, Furttschagelspitze 3200 (II. Erstiegung über den Nordgrat), Thurnerkamp 3414 m (über Rosbruchjoch und den N.-W. Grat. II. Erstiegung über letzteren), Ulperer 3480 m, Mäusele 3430 m, Hochferner 3463 m, Hochfeiler 3506 m (vom Schlegeisgrund über die Höhe mit Abstieg nach der Wiener Hütte). Hochgall 3443 m, Kronplatz 2269 m, Jucispaß 1950 m, Forcella di Radon 2379 m, Jedaja-Paß 2029 m, Marmolada 3360 m, Cereda-Paß 1372 m, Pala di S. Martins 2996 m, Saß Maor 2816 m, Cima della Madonna 2771 m, Cimone della Pala 3186 m, IV. Traversirung über den N. W. (Rolle) Grat und den Darmstädterischen Weg, Rosetta 2740 m, Colbricon Paß 1912 m, Tognola 2404 m, Rolle-Paß 1956 m, Rufia-Paß 2034 m, Fünffinger Spitze über 3000 m, Teplitzer Hütte 2460 m, Hochgewand 3208 m, Boyer 3256 m, Souclarspitze 3479 m, Müllerhütte 3139 m, Wilder Pfaff 3466 m (zweimal), Zuckerhüttl 3511 m, Veser 3191 m, Wilder Freiger 3426 m, Nürnberger Hütte, Pflerscher Hochjoch 3164 m, Westl. Feuerstein 3265 m, Westl. Feuerstein 3262 m, Aglspitze 3182 m, Niederjoch 2950 m, Schneespitze 3176 m, Magdeburger Hütte.

Dr. Otto Jacoby: Chamonix, Col de Géant 3362 m, Courmayeur, Matterjoch 3357 m, Eggishorn 2941 m.

Rob. Kaeßler: Acker Spitze (Raisergeb.) 2340 m, Zugspitze 2968 m, Saturnspitze 3435 m, Rosengarten Spitze 2998 m, Molignon 2827 m.

Dr. Max Nordmann: Gr. Wiesbadhorn 3577 m, Kürfinger Hütte — Gr. Benediger 3673 m — Pragerhütte; Welber Tauern 2540 m, Watzmannhaus.

Stadtrath Reimarus: Ramoljoch 3182 m, Madritschjoch 3119 m, Hintere Schöntauspitz 3324 m, Ortler 3902 m.

Steuerrath Kienow: Gr. Glöckner 3797 m, Hl. Glöckner 3764 m, Adlerkrüh 3463 m, Gr. Benediger 3673 m, Krimmlerhörl 2828 m, Oberaufbachhörl 2892 m, Unnuz 2072 m, Krottenkopf 2106 m.

D.-N.-N. Hocholl: Palfner See (bei Gasten) 2100 m, Kreuzkogel (beim Nassfeld) 2683 m; Tribulaun-Hütte, Hohe Zant 2982 m, Magdeburger Hütte.

N.-N. Rusche: Schwarzenstein 3370 m, Schönwiesler Horn 3132 m, Döpper 3480 m, Hochfeiser 3523 m.

Pastor Steinbrecht-Beendorf: Pfänder, Seesaplana 2967 m, Alp Vera-Jöchl, ca. 2300 m, Defen-Pass, ca. 2400 m, Schruns, Madlener Huns-Vieler Höhe 2046 m, Jamthalhütte 2206 m, vorderer Augstenberg, ca. 3000 m, Schgl, Fimberthal, Seblesjoch 2543 m, Samnaun-Thal, Rauders, Mals, Meran, Mendel, Penegal 1733 m, Monte Roen 2115 m) Bad Nages-Schfern 2561 m, Grödner Joch 2137 m, Colfosco, Heiligkreuzkapelle, 2038 m, Amentara, Mittjoch 1800 m, St. Vigil, Tegernsee-Gindelpass 1330 m—Schliersee.

Stadtrath G. Steinle nebst Frl. Tochter und Kreissecretair Meyer-Burg b. M.: Dornbirn-Bregenzer Wald (Widderstein 2536 m)—Arberg—St. Anton. Kaunserthal—Gepatschhaus—Delgrubenjoch 3013 m—Taschachhütte—Braunshweigerhütte—Mittelbergferner—Taufsaarjoch 3209 m—Kant-Sannaohütte—Kreuzspitze 3455 m—Niederjoch 3017 m—Schnalserthal—Bozen—Penegal 1733 m. Grödnerthal—Langenthal—Crespeinajoch 2542 m—Colfosco—Enneberger Thal—St. Vigil—Kronplatz 2269 m—Pustertal.

N.-N. Suhle-Bernburg und N.-N. Dr. Kiehlhorn-Coswig: Herzogenstand 1757 m—Scharnitz—Dachthal—Rauoljoch 3182 m, Hochjoch 2761 m, Naturas, Somagoi, Madritschjoch 3119 m, Martellthal, Meran, Bozen, Garda-See, Benedig, Pfitscher Joch 2231 m, Zillertal.

N. Förner-Mschersleben: Campiglio—Bocca di Brenta 2553 m—Cima Rosa 3176 m—Pinzolo—Val di Genova—Mandronhütte—Lobbia Alta 3196 m—Corno Bianco 3429 m—Mte. Stivo 3058 m—Mte. Altissimo 2070 m.

Dr. G. Wolterstorff: Brevent 2525 m, Pavillon de la Pierre Pointue 2029 m; Pointe de Nava 2500 m, Bella Posa 3090 m, Thonod 3030 m, Pas du Bec des Bossons 3000 m, Pas de Lona 2720 m.

VI. Für die Hinterbliebenen der am 10. December 1892 in einer Lawine verunglückten Bergführer Johann Windisch und Jos. Mühlsteiger in Pflersch haben wir nachträglich 114 fl. an Herrn Pfarrer Mantinger in Pflersch abgeführt. Es waren davon 40 M. durch Versteigerung einer Pseife mit dem Bilde der Magdeburger Hütte am Herrenabend aufgefunden. Die diesen beiden Führern gewidmete Denktafel (weißer Marmor mit schwarzer Schrift) ist an der Außenwand der Kirche, gerade gegenüber dem Hauptzugang, eingemauert worden. Auf unsern Vorschlag sind der Bauerjohn Anton Mühlsteiger (Bruder des verunglückten Josef), der Bauer Anton Nigler und der Bauerjohn Josef Rainer in Pflersch durch die k. k. Bezirkshaupt-

mannschaft in Brixen als Bergführer autorisirt worden und haben sich bisher gut bewährt.

Zu dem von der Section Zell a. See unternommenen Ausbau des Weges im Rupruner Thal bis zum Moser-Boden haben wir einen Beitrag von 150 M., zahlbar in 3 Jahresraten, bewilligt, wovon die erste Rate bereits abgehoben wurde.

Zu dem Ehrengeschenk, welches dem Dichter P. K. Rosegger in Graz aus Anlaß seines 50 jährigen Geburtstages gewidmet wurde, haben wir einen Beitrag von 30 Mark aus der Sectionskasse geleistet, der durch die Gabe eines Mitgliedes auf 40 M. erhöht wurde.

Zu einer Weihnachtsbescheerung für die Schulkinder in Pflersch wurden dem Pfarrer Mantinger wiederum 20 fl. zugewendet und zur Führerunterstützungskasse wiederum 20 Pf. für jedes Mitglied beigetragen.

VII. Für die Bibliothek wurden in diesem Jahre folgende neue Werke angeschafft: Jahrbuch des S. A. C.; Richter, Erschließung der Ostalpen; Meurer & Rabe, der Bergsteiger im Hochgebirge; Wundt, Wanderungen in den Dolomiten; O. Lendenfeld, Australische Reise. Außerdem gingen als Geschenke ein: Dr. Amthor-Halbsaß, Führer durch Tirol 2c. VII. Aufl., I. und II. Band; Meurer, Katechismus für Bergsteiger; Dr. Egls, die Schweiz; G. Heß, Zillertaler Alpen; Rabe, illustrierter Glocknerführer; Pazendorfer, humoristische Naturgeschichte des alpinen Menschen; Dr. Sima, im Williggrazer Gebirge.

Ein gedruckter Katalog der Bibliothek ist in der Vorbereitung begriffen und wird demnächst jedem Mitgliede zugehen.

Das hinter uns liegende Jahr weist hiernach sowohl ein Wachsthum unserer Section an Zahl der Mitglieder, als auch eine tüchtige Entfaltung ihrer Thatkraft und Begeisterung für die Zwecke des Alpenvereins auf und reiht sich dadurch den vorausgegangenen neun Jahren würdig an. Wenn wir auf das hinter uns liegende Jahrzehnt zurückblicken, so dürfen wir kühn behaupten, daß die Erwartungen, unter denen unsere Section in

Mitglieder-Verzeichniß.

Anm.: Die Mitglieder, bei denen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Magdeburg. S. bedeutet Sudenburg, B. Buckau, N. Neustadt, F. Friedrichstadt, W. Werder. Die den einzelnen Mitgliedern vorgelegten Zahlen bedeuten das Jahr des Eintritts.

Ehrenmitglied:

(1888) **Se. Durchlaucht Otto, Fürst zu Stolberg-Bernigerode.**

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 83. Alberti , Rudolf, Dr. phil., Chem. | 84. Boretius , Fräulein, Marie, Berlin. | 86. Ditrich , Gustav, Stadtbaurath a. D. | 87. Fuchs , Wilh., Kaufmann. |
| 87. Altwater , Karl, General-Agent. | 91. Borſche , Georg, Dr. phil., Commerzienrath, Leopoldshall-Staffurt. | 93. Dresel , Frau, Generalagent, B. | 93. Giesau , Oscar, Fabrikant, N. |
| 90. Aln , Friedrich, Dr., Professor. | 85. v. Brandenstein , Hans, R. Oberpräsidialrath, Potsdam. | 85. Dschenzig , Frau Vertha geb. Hartge. | 89. Gieseke , Ludwig, Rechtsanwalt. |
| 83. v. Arnim , Karl, Dr. jur., Königl. Regierungs-Präsident, Stralsund. | 88. Braune , Karl, Dr. med., prakt. Arzt. | 89. Dulon , Max, R. Regierungsrath, Marienwerder. | 90. Goebel , Arthur, Gerichtsreferendar, Frankfurt (Main). |
| 93. Arnold , Otto, Fabrikbesitzer und Stadtrath, B. | 87. Brennede , Palm, Gutsbesitzer, Dahlewarleben. | 84. Ebeling , Paul, Dr. phil., Oberlehrer, Halle a. S. | 85. Goetting , Robert, Professor, Torgau. |
| 89. v. Arnstedt , Oskar, R. Oberpräsidialrath. | 91. Brentke , Gustav, Fabrikant, Oerwiſch. | 86. Eberhardt , August, Oberlehrer, Torgau. | 83. Goetze , Karl, Dr. phil., Professor. |
| 89. Bähr , Ludwig, R. Consistorialrath, Breslau. | 91. Briegleb , Eugen, Dr. phil., Gymnasial-Direktor. | 90. Eggeling , Albert, R. Amtrath, Alt-Gatersleben. | 83. Gose , Fräulein, Erna. |
| 83. Baensch , Emanuel, Buchdruckereibesitzer. | 92. Brill , Carl, Dr. med., prakt. Arzt. | 84. Eiserhardt , Karl, Buchhändler. | 93. Grabau , Richard, R. Landgerichtsrath. |
| 93. Baensch , Hugo, Kaufmann. | 87. Brückner , Richard, Fabrikbesitzer, Premier-Lieutenant der Reserve-Cavallerie, Calbe a. S. | 85. Eute , Karl, Dr. med., prakt. Arzt. | 91. Graefner , Paul, R. Bergassessor. |
| 87. v. Bamberg , Rudolf, R. Consistorialrath. | 83. Brünick , Fräulein, Agathe. | 90. Erdenbrecher , B., Dr. phil., Neustaffurt. | 87. Grobe , Eduard, Tuchfabrikant, Calbe a. Saale. |
| 83. Bartels , Karl P., Kaufmann. | 91. Bühly , Rechtsanwalt, Burg b. M. | 84. Erdmann , Karl, Gasthofsbesitzer. | 84. Grunson , Hermann, Dr. jur. |
| 83. Baumann , Robert, Kaufmann, N. | 83. Burchardt , Albert, Kaufmann. | 84. Erdmann , Hermann, R. Eisenbahn-Direktor. | 88. Haberland , Richard, Kaufmann. |
| 92. Becker , Ludwig, R. Prem.-Lieut. | 83. Burchardt , Max, Kaufmann. | 86. Ernst , Franz, Zimmermeister. | 91. Hager , Otto, Dr. med., prakt. Arzt, N. |
| 91. Behr , Max, Kaufmann. | 83. Burchardt , Paul, Kaufmann. | 92. Faber , Georg, R. Amtsgerichtsrath, Schönebeck. | 86. Halbsack , Wilh., Dr., Oberlehrer, Neuhaldensleben. |
| 86. Behrendt , Karl, Maurermeister. | 92. Conähruch , Wilh., R. Ober-Landes-Gerichts-Rath, Hamm (Lippe). | 93. Fabian , Carl, R. Amtsrichter, B. | 83. Harte , Otto, R. Staatsanwalt, Wiesbaden. |
| 87. Behrendt , Wilh., R. Amtsrichter, Herzberg (Elster). | 83. Coste , David, Fabrikbesitzer, Biere. | 86. Fahrenhorst , Wilh., Kaufmann. | 83. Harte , Philipp, R. Regierungs-Rath. |
| 91. Beilshmidt , Carl, Kaufmann. | 84. Crensfeldt , Wilh., Kreis-Baumeister, Gr. Salze. | 92. Farenholz , Botho, Fabrikbesitzer, S. | 90. Hafeloff , Albert, Fabrikant, Burg bei Magdeburg. |
| 91. Beilshmidt , Ernst, Kaufmann. | 86. Dankwortt , Otto, Dr. phil., Professor, S. | 92. Farenholz , Hermann, Fabrikbesitzer, S. | 83. v. Haffelbach , Oscar, R. Landrath, Wolmirstedt. |
| 84. Belsch , Gustav, Kaufmann. | 90. Dankworth , Rudolf, Rentner. | 92. Farwick , Wilh., R. Eisenbahn-Direktor. | 86. Hauswaldt , Albert, Burg Lahneck. |
| 87. Bennede , Karl, Dr. jur., R. Amtrath, Altheimleben. | 91. Dencke , Fräulein, Mathilde. | 87. Ferschland , Robert, Kaufmann, S. | 91. Hauswaldt , Hans, Fabrikbesitzer, N. |
| 93. Bertin , Rittmeister d. Landwehr. | 92. Dencke , Frau Emma, geb. Schneider. | 93. Fischer , Curt, R. Justizrath, S. | 83. Hauswaldt , Wilhelm, Stadtrath. |
| 92. Bethge , Fräulein, Auguste. | 83. v. Dewig , Curt, R. Verwaltungsgeschäftsdirektor, Breslau. | 91. Fischer , Eduard, Dr. med., prakt. Arzt. | 86. Heiligtag , Karl, Lehrer. |
| 83. Besser , Max, Professor u. Pastor, Salzte. | 92. Dieb , Frau Anna, geb. Leckmann. | 83. Fischer , Max, Eisenbahn-Direktor a. D. und Stadtrath. | 92. Heine , Ferdinand, R. Domainenpächter, Kloster-Hadmersleben. |
| 90. Bier , Frau Hermine, geb. Hentfels, Berlin. | 87. v. Dieze , Gustav Adolf, R. Amtrath, Barby. | 91. Fischer , Walther, Dr. med., prakt. Arzt. | 88. v. Hellborff , Otto, Kammerherr auf Bedra. |
| 92. Bindewald , Moritz, Justizrath. | 93. Dittmer , Ferdinand, Kaufmann. | 92. Fleischauer , Max, Dr. jur., Rechtsanwalt. | 83. Hempel , Karl, Dr. phil., Chemiker, Hamburg. |
| 84. Bordert , Theodor, Dr. jur., Rgl. Staatsanwalt, Steglitz bei Berlin. | | 84. Fleischmann , Paul, R. Regierungsrath, Darmstadt. | 83. Hennige , Max, Dr. med., prakt. Arzt. |
| | | 88. Foelsche , Max, Dr. jur., R. Regierungsrath. | 83. Hennige , Paul, Rittergutsbesitzer, N. |
| | | 88. Foelsche , Werner, Dr. jur. Stadtrath. | 86. Herzog , Karl, Dr., Kaiserl. Staatssecretair a. D., Excellenz, Berlin. |
| | | 86. Förster , Otto, Maurermeister. | 94. Hoffmann , Edwin, Generalagent. |
| | | 93. Frenkel , Rechtsanwalt, Dessau. | 83. Hofmann , Hugo, Pastor. |
| | | 90. Frieſe , Oscar, Buchdruckereibesitzer. | 87. Hofmeister , Wilh., R. Gerichts-Assessor, Halle a. S. |
| | | 88. Frieſe , Otto, Kaufmann. | 83. Hubbe , Otto, Commerzien- u. Stadtrath. |
| | | 83. Froshwein , Otto, Kaufmann. | 90. Humbert , Jean, Kaufmann. |

84. **Sumbert**, Willy, Dr. jur., Rechtsanwält.
91. **Jacoby**, Otto, Dr. phil., Chemiker, N.
91. **Ziffand**, Fräulein, Margarethe, Potsdam.
84. **Jordan**, Hans, Kaufmann, Cracau b. M.
92. **Frenbart**, Ernst, R. Landgerichtsdirector.
87. **Jungcurt**, Robert, Kaufmann.
83. **Kaak**, Friedrich, Kaufmann.
83. **Kaesebier**, Eduard, Amtsgerichtsrath a. D.
83. **Kaesebier**, Robert, Chemiker.
85. **Kalisky**, Karl, R. Verwalt.-Gerichtsdirector.
83. **Kalkow**, August, Stadtrath.
85. **Kampf**, August, Ober-Ingenieur.
88. **Kahser**, Julius, Kaufmann.
92. **Kahser**, Oskar, Oberlehrer.
93. **Kielhorn**, Dr. jur., Amtsrichter, Coswig.
85. **Kusemann**, Karl, R. Gerichtsassessor.
90. **Knabe**, Berthold, Kaufmann.
83. **Knabe**, Karl Aug., Gymnasialdirector, Dr., Torgau.
87. **Knaut**, C., Prof. Dr., Gymn.-Director.
88. **Koch**, Hermann, Dr., R. Regierungsrath, Köln (Rh.).
92. **Kögel**, Adolf, Pastor, Stafffurt.
92. **Kögel**, Otto, Dr. med., prakt. Arzt, B.
84. **Köncke**, Theodor, Fabrikdirigent, S.
86. **Krause**, Bernhard, Oberlehrer.
83. **Krause**, Otto, Dr. phil., Apotheker.
92. **Kretschmann**, Friedr., Dr. med., prakt. Arzt.
87. **Kricheldorf**, Hans, R. Oberamtmann, Calbe a. S.
92. **Krüger**, Richard, prakt. Zahnarzt.
91. **Kühne**, F. L. Gustav, Kaufmann.
92. **Kuhnow**, Paul, R. Ober-Regier.-Rath.
88. **Kunze**, Heinrich, R. Postsekretair.
94. **Lange**, Reinhold, Fabrikdirector, B.
84. **Lane**, A. Wilhelm, Agent, S.
83. **Leidloff**, Fritz, Kaufmann.
88. **Leidloff**, Hans, Kaufmann, Berlin.
92. **Leist**, Hans, Rechtsanwalt.
88. **Licht**, Otto, Kaufmann u. Stadtverordneter.
83. **Lichtenfeld**, Georg, Kaufmann.
88. **Lindner**, Friedr., Dr. med., Westershausen.
87. **Linnede**, Robert, Rentner.
91. **Lippert**, Bernhard, Kaufmann.
94. **Lippert**, Lorenz, Kaufmann.
90. **List**, Adolf, Dr., Fabrikbesitzer.
83. **Lönkpe**, Albert, R. Landrath, Wehlau.
92. **Löwe**, Adolf, Ziegeleibesitzer.
92. **Löwe**, Frau Helene, geb. Faber.
83. **Loos**, Ferdinand, Kaufmann.
86. **Luge**, Karl, Direktor.
88. **Maréchaux**, Eugen, Dr. med., Arzt, F.
94. **Martin**, Herm., Dr. med., Arzt.
83. **Matthaei**, Richard, Kaufmann, S.
86. **Maß**, Paul, Braumeister, Cracau b. M.
90. **Mayer**, Paul, R. Gerichtsassessor.
86. **Meinhardt**, Karl, R. Landgerichtsrath.
85. **Meißner**, Karl Gustav, Fabrikbesitzer.
90. **Mehel**, Dr. jur., R. Landrichter, Halberstadt.
92. **Meyer**, Hermann, Kreissekretair, Burg b. M.
83. **Mittag**, Adolf, Kaufmann.
84. **Morgenstern**, Richard, Kaufmann und Handelsrichter.
83. **Morgenstern**, Walter, Kaufmann.
87. **Müller**, Adolf, Rentner u. Stadtverordneter.
85. **Nathusius**, Gottlob, Fabrikant.
91. **Nauhold**, Otto, Direktor, Leopoldshall-Stafffurt.
83. **Neimann**, Max, Procurist.
87. **Nordmann**, Max, Dr. phil., Oberlehrer, Halberstadt.
85. **Ortlepp**, Aldo, Kaufmann, S.
88. **Paul**, Otto, Bankier.
89. **Pape**, Max, R. Landrath, Regier.-Rath, Calbe a. S.

92. **Pelz**, Carl, R. Rentmeister, Burg b. Magdeburg.
84. **Peters**, Otto, Stadtbaurath.
84. **Pilet**, Otto, Kaufmann.
88. **Pilling**, Franz, Lehrer.
83. **Pommer**, Max, Kaufmann.
83. **Ramdohr**, Karl, Kaufmann.
88. **Raschus**, Adolf, Kaufmann und Stadtrath.
90. **Rausche**, Heinrich, Dr. med., Arzt, N.
93. **Recke**, Wilhelm, R. Staatsanwalt.
88. **Reimarus**, Hermann, Stadtrath.
89. **Reinhardt**, Gustav, Kaufmann.
92. **Reichmann**, Adolf, Rektor.
88. **Reusch**, Robert, Rechtsanwalt, N.
85. **Riehle**, Franz, Kaufmann.
83. **Riehle**, Heinrich, R. Staatsanwalt, Osnabrück.
83. **Rienow**, Hugo, R. Steuerrath, Dessau.
83. **Rocholl**, Hermann, R. Oberregierungsrath.
90. **Röder**, Alfred, Rechtsanwalt, Halberstadt.
91. **Röhreke**, Dr. med., Arzt, Stafffurt.
94. **Römling**, Paul, Kaufmann.
89. **Ruhke**, Ernst, Rechtsanwalt, Halberstadt.
88. **Rusche**, Ernst, R. Amtsrichter, Gr.-Salze.
90. **Rusche**, Friedr. Aug., Kaufmann.
93. **Rusche**, Emil, Kaufmann.
88. **Samuel**, Siegfried, R. Regierungsrath.
87. **Schäpe**, Heinrich, Bankier.
83. **Schattenberg**, Wilhelm, Dr. med., Ober-Stabsarzt.
93. **Schliephack**, Johannes, Kaufmann.
87. **Schmid jun.**, Ernst, Kaufmann.
87. **Schmidt**, Ferdinand, Postdirektor a. D.
83. **Schmidt**, Gustav, Kaufmann.
83. **Schmidt**, Paul, Kaufmann, Westershausen.
92. **Schmidt**, Peter, Kommerzienrath.
93. **Schmidt**, Oscar, Kaufmann.
94. **Schmidt**, R., Dr. med., Bernburg.
90. **Schmidt**, Robert, R. Bauinspektor und Stadtrath, Stafffurt.
91. **Schraub**, Carl, Dr. med., prakt. Arzt.
87. **Schube**, Georg, R. Amtsrichter, Reinerz.
91. **Schubert**, L., Geheimer Regierungsrath und Baurath.
83. **Schulz**, Erich, Dr. med., prakt. Arzt.
91. **Schulz**, Walter, Dr. jur., Rechtsanwält.
84. **Schulze**, Ernst, Kaufmann.
83. **Schulz**, Hugo, Dr. phil., Chemiker.
83. **Schulze**, Heinrich, R. Amtsgerichtsrath.
87. **Schulze**, Wilhelm, Rentner, Wiesbaden.
91. **Seidler**, Paul, Dr. med., Arzt.
91. **Senst**, Julius, R. Amtsgerichtsrath.
92. **Stalweit**, August, Geheimer Regierungsrath und Baurath.
90. **Sonnenberg**, Richard, Kaufmann.
88. **Stahlkopf**, Karl, Schiffsherr, W.
83. **Steinbach**, Karl, Geh. Justizrath.
85. **Steinbrecht**, Paul, Pastor, Beendorf b. Helmstedt.
86. **Steinle**, Hermann, Stadtrath, Burg b. Magdeburg.
89. **Stern**, Felix, Dr. jur., Rechtsanw.
92. **v. Stillfried**, Fehr., Gotthard, R. Staatsanwalt, Bentzen D.-S.
88. **Storbed**, Andreas, Dr. med., Arzt, S.
86. **Strauß**, Heinrich, Kaufmann.
93. **Suhle**, Paul, Herzogl. Amtsrichter, Bernburg.
92. **Thür**, Hermann, R. Amtsrichter, Berlin.
83. **Voepffer**, Richard, Ingenieur.
88. **Voermer**, A., Rittmeister d. L. und Stadtrath, Wschersleben.
87. **Vonue jun.**, Jacob, Schiffsherr.
86. **Vrentmann**, Bruno, Fabrikant.
85. **Vismarck**, Robert, Generaldirektor.
91. **Vuch**, Max, Musiklehrer.
87. **Ulrich**, Wilhelm, Rechtsanwalt.
93. **Unverricht**, Heinrich, Dr., Professor.

- | | |
|---|---|
| 83. Urban , Karl, Dr., Probst u. Gyn-
nasialdirector. | 93. Weidling , Dr. med., prakt. Arzt,
Halberstadt. |
| 87. Varnhagen , Otto, v. Baurath, Hal-
berstadt. | 88. Wendel , Otto, Dr. phil. |
| 88. Velten , Hugo, Ingenieur. | 83. Wernecke , Gustav, Kaufmann, N. |
| 92. Viol , Hermann, R. Landgerichtsrath. | 92. Werth , Dr., prakt. Arzt, Burg b. M. |
| 89. Vode , Karl, Bankier. | 89. Wolff , Wih., Dr. phil., Pastor, S. |
| 88. Voigtel , Julius, Stadtrath. | 83. Wolterstorff , Hermann, Dr. phil.,
Oberlehrer. |
| 93. Walther , Max, Kaufmann. | 87. Wusterhaus , Otto, v. Amtsrichter,
Wolmirstedt. |
| 93. Warnecke , Frau Helene, geb. Delius. | 83. Ziegler , Ottoear, Commerzienrath. |
| 90. Weicke , Richard, Buchhändler, Staf-
furt. | 83. Zudschwerdt , Wilhelm, Kaufmann
und Handelsrichter. |
| 84. Weichsel , Robert, Kaufmann. | |

Vorstand:

(In der Hauptversammlung am 16. Januar 1894 gewählt
bezw. wiedergewählt.)

Oberregierungsath **Reholl**, Breite Weg 269, 1. Vorsigender.
Dr. med. **C. Schulz**, 2. Vorsigender.
Eisenbahndirector a. D. und Stadtrath **M. Fischer**, 1. Schriftführer.
Kaufmann **Paul Burhardt**, 2. Schriftführer.
Banquier **Carl Vode**, Breite Weg 1, Schatzmeister.
Konfistorial-Rath von **Bamberg**, Sternstr. 8, Bibliothekar.
Beisiger: Dr. med. **Carl Enke** (für Angelegenheiten der Güte).
Kaufmann **Franz Niehle**.
Kaufmann **Friedrich Kaas**.
Rechtsanwalt Dr. jur. **Humbert**.
Pastor **Hofmann**.

Für unsere Mitglieder.

1. Im Interesse der regelmäßigen Uebersendung der „Mittheilungen“ wie der Einladungen zu den Versammlungen zc. bitten wir, Adreß-Änderungen stets alsbald **uns** — nicht dem Central-Ausschuß — anzeigen, vor allem aber uns unverzüglich melden zu wollen, wenn eine Sendung ausbleibt, damit wir den Grund des Ausbleibens feststellen und beseitigen können.

2. Von dem für Rechnung des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins vom Central-Ausschuß herausgegebenen Werke:

„Die Erschließung der Ostalpen“

sind bisher 15 Hefte à 1 Mark erschienen. Dieses nunmehr bald vollständig vorliegende hervorragende Werk wird unseren Mitgliedern wiederholt empfohlen. Bestellungen auf dasselbe nimmt der Herr Schatzmeister entgegen.

3. Um baldige Einlösung der Mitgliederkarten bei dem Schatzmeister wird ersucht. Von den auswärtigen Mitgliedern, welche solches bis über den 1. März hinauschieben, wird angenommen werden, sie wünschen die Einziehung durch Postnachnahme.

4. Austrittserklärungen haben bis Ende November zu erfolgen, wenn sie für das folgende Jahr berücksichtigt werden sollen, da im December die Feststellung der Mitgliederliste, der Druck der Adresschleifen zc. erfolgt.